

# Aufwändige Rettungsaktion für Pferd

**SCHMELZ** (red) Ungewöhnlicher Einsatz für die Lebacher Polizei am Sonntagmittag: Über Notruf wurde ihr mitgeteilt, dass im Waldgebiet bei Hüttersdorf ein Pferd in einem Graben feststecke. Das Tier war während eines Ausritts zunächst mit einem Hinterbein in den Graben geraten, der sich unmittelbar neben

dem befestigten Waldweg befand, und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Der Graben war entstanden, weil hier vor einiger Zeit Bauarbeiten durchgeführt worden waren. Das aufgefüllte Erdreich war vom Regen der vergangenen Tage aufgeweicht.

Als die Beamten eintrafen, steck-

te das Pferd mit der Hinterhand bis zum Rumpf im Schlamm. Im Rahmen einer aufwändigen Bergungsaktion konnte das Tier durch die Feuerwehr Schmelz sowie die Tierhalter und weitere Helfer aus seiner misslichen Lage befreit werden. Das Tier wurde zur Abklärung seiner Verletzungen in eine Klinik gebracht.